



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

KMU-innovativ: Biomedizin



KMU – Innovationsmotoren der deutschen Wirtschaft

In vielen Bereichen der Spitzenforschung sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Vorreiter des technologischen Fortschritts. Dank ihrer Marktnähe und Flexibilität bringen KMU häufig Innovationen hervor. In keinem anderen großen europäischen Staat ist der Anteil innovativer KMU höher als in Deutschland. Mit der Hightech Agenda Deutschland richtet die Bundesregierung die Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik neu aus – um mehr Wertschöpfung, Wettbewerbsfähigkeit und Souveränität zu erreichen. In diesem Rahmen fördert das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) innovative Ansätze, unter anderem in der Biotechnologie als Schlüsseltechnologie.

Forschungsaktivitäten sind mit hohen Risiken verbunden. Deshalb fördert das BMFTR mit einem breiten Angebot forschungsstarke Unternehmerinnen und Unternehmer bei ihrer Forschungsidee, um einen schnellen und reibungslosen Einstieg für die Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte zu ermöglichen.

Einstufung gemäß KMU-Empfehlung der EU-Kommission



Kleinstunternehmen
bis **9 Beschäftigte** und bis **2 Millionen Euro**
Umsatz/Jahr bzw. Jahresbilanzsumme



Kleines Unternehmen
bis **49 Beschäftigte** und bis **10 Millionen Euro**
Umsatz im Jahr und kein kleinstes Unternehmen
bzw. Jahresbilanzsumme



Mittleres Unternehmen
bis **249 Beschäftigte** und bis **50 Millionen Euro**
Umsatz/Jahr und kein kleinstes oder kleines
Unternehmen bzw. Jahresbilanzsumme

Die Förderinitiative KMU-innovativ: Biomedizin

Innovationskraft des Mittelstands in der medizinischen Biotechnologie stärken

Die Biomedizin nimmt bei der Erforschung von Krankheitsursachen und deren Behandlung, Prävention und Diagnose eine wichtige Rolle bei der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung ein. Viele medizinische Innovationen in Deutschland werden von KMU der medizinischen Biotechnologie erbracht, beispielsweise in der Arzneimittelentwicklung.

Mit der Förderinitiative KMU-innovativ: Biomedizin werden die Innovationsfähigkeit des deutschen Mittelstands im Bereich der biomedizinischen Spitzenforschung nachhaltig gestärkt und Kompetenzen ausgebaut. Das Ziel ist es, die interdisziplinär geprägten Anforderungen der Arzneimittelentwicklung und der dafür benötigten Technologien zu stärken und den Austausch von Know-how zwischen Unternehmen und der Wissenschaft auszubauen.

Wer wird gefördert?

- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, die die Voraussetzungen der KMU-Definition der EU erfüllen und eine Betriebsstätte oder Niederlassung in Deutschland haben
- als Verbundpartner Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und mittelständische Unternehmen

Was wird gefördert?

Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (FuE-Vorhaben)

- aus dem Bereich der medizinischen Biotechnologie, die über den Stand der Technik hinausgehen
- zur Erforschung und Entwicklung innovativer Wirkstoffe und Arzneimittel max. bis in die klinische

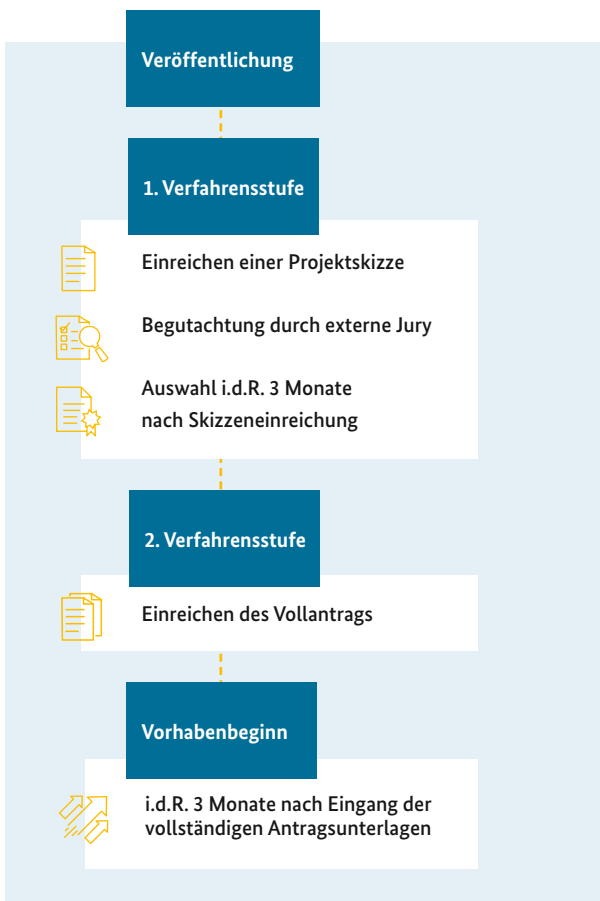
Phase IIa sowie die Entwicklung hierfür notwendiger Technologien, Modelle und Verfahren

- die zur Heilung, Linderung oder Prävention menschlicher Krankheiten beitragen
- die Erkrankungen adressieren, für die ein hoher medizinischer Bedarf besteht
- die regulatorischen Anforderungen hinreichend berücksichtigen
- die klinische Relevanz sowie Perspektiven für die Überführung von Verfahren oder Produkten in eine Anwendung sowie konkret anschließende Schritte bis hin zur Zulassung und Kommerzialisierung überzeugend darstellen

Unteraufträge für projektspezifische Beratungsleistungen zur Förderung des Transfererfolgs sind zuwendungsfähig, z. B.:

- regulatorische Beratung durch frühzeitige aktive Zusammenarbeit mit den Zulassungsbehörden
- biostatistische Beratung zur Verbesserung der Studienplanung
- projektspezifische juristische Beratung zur Ausgestaltung von Verträgen
- pharmazeutisches Mentoring





Der Weg zur Förderung

Das Antragsverfahren für die Fördermaßnahme „KMU-innovativ: Biomedizin“ ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe können beim beauftragten Projektträger des BMFTR zu den **Stichtagen 15. April und 15. Oktober** Projektskizzen in elektronischer Form und in deutscher Sprache über das Online-Skizzentool easy-Online eingereicht werden. In der zweiten Verfahrensstufe können die vom BMFTR zur Förderung ausgewählten Projekte einen Vollartrag einreichen.

Besonderheiten in der Förderung

- Das Vorhaben soll durch ein KMU initiiert und koordiniert werden.
- Mindestens 50 Prozent der für das Gesamtprojekt insgesamt beantragten Fördermittel soll KMU zugutekommen.
- Ein signifikanter Anteil der FuE-Leistung soll durch die beteiligten KMU erbracht werden und der Nutzen des Vorhabens in erster Linie diesen zugutekommen.

Sie haben eine Projektidee? Sie wollen mehr zum Thema Fördermittel wissen? Sie sind unsicher, ob Ihre Idee passt? Kontaktieren Sie den Lotsendienst für Unternehmen der Förderberatung „Forschung und Innovation“ des Bundes:

Tel. kostenfrei: 0800 2623-009

E-Mail: lotse@kmu-innovativ.de

Internet: foerderinfo.bund.de

Weitere Informationen



easy-Online



**Wenn Sie Fragen zu der Fördermaßnahme
KMU-innovativ: Biomedizin haben, wenden Sie sich an:**

Projektträger Jülich

Dr. Rebecca Gissing

Friederike Kaußen

Tel.: 02461 61 84699

E-Mail: ptj-kmui-biomedizin@ptj.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium
für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)
Referat Neue Methoden in den Lebenswissenschaften;
Biotechnologie; Wirkstoffforschung
11055 Berlin

Stand

März 2026

Text

BMFTR
Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

Gestaltung

Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

Druck

BMFTR

Bildnachweise

Titel: Gorodenkoff – stock.adobe.com
S. 3: Syda Productions – stock.adobe.com

Diese Publikation wird als Fachinformation des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt kostenlos herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

[bmftr.bund.de](https://www.bmftr.bund.de)

 [@bmftr_bund](https://www.instagram.com/bmftr_bund)

 [@bmftr_bund](https://www.x.com/bmftr_bund)

 [@bmftr.de](https://www.facebook.com/bmftr.de)

 [@bmftr_bund](https://mstdn.social/@bmftr_bund)

 [@Bundesministerium für
Forschung, Technologie
und Raumfahrt](https://www.linkedin.com/company/Bundesministerium-fur-Forschung-Technologie-und-Raumfahrt)